



Mitteilungsblatt



Themen in dieser Ausgabe:

- Aspangberg-St.Peter ist FAIRTRADE-Gemeinde
- Gem2go—“Aspangberg-St.Peter“ App für Bürger und Touristen
- Jagdpachtauszahlung
- Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen—Verkauf Deponie Steinthal
- „Aktives Wohnen“ in Aspangberg-St.Peter
- Bahnübergang Hoffeld/Aspang Markt
- Berichte aus den Kindergärten
- Sommertipps

In dieser Ausgabe:

Kurz notiert ...	
„Frühjahrsputz“, Abwasserbeseitigung - Kanalsanierung Mariensee, Wildbachbegehungen, Volksschulen zu Besuch im Gemeindeamt, 1. Blumenerdeaktion	2
Aspangberg-St.Peter ist FAIRTRADE-Gemeinde	3
Gem2go—“Aspangberg-St.Peter“ App für Bürger und Touristen	3
Jagdpachtauszahlung	4
Abfallwirtschaftsverband NK - Verkauf Deponie Steinthal	4
Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ - Meldepflicht	4
„Aktives Wohnen“ in Aspangberg-St.Peter	5
Bahnübergang Hoffeld /Aspang Markt	5
Berichte aus den Kindergärten	6
TOP-Jugendticket, AnachB/VOR App	7
Veranstaltungen - Ankündigungen, Rückblicke	8, 9 10
Volksschule Ober-Aspang	10
Sommertipps	11
NÖ Heckentag, EVN-SonnenKraftwerk	12
Seniorenbund / Pensionistenverband	13
Abfallservice 2. HJ 2014	14
Entsorgung von Gasentladungslampen	15
Ärzte-Notdienst 3. Quartal 2014	
Rotes Kreuz - Hilfe auf Knopfdruck	16
Soziales, Gesundheit, Sprechtag 2. HJ	17
Gratulationen zu Jubiläen - Fotos	18
Bevölkerungsstatistik	19
Neue Erdenbürger der Gemeinde - Fotos	20

Aus dem Gemeindeamt

„Frühjahrsputz“

Beim „8. Frühjahrsputz“ in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter am Samstag, dem 05.04.2014 wurden in kurzer Zeit **540 kg Müll** gesammelt. Die Gemeinde möchte sich hiermit bei allen Helfern bedanken.



Leider bietet sich den fleißigen Helfern jedes Jahr der gleiche Anblick von achtlos in der Natur entsorgtem Müll.

Abwasserbeseitigung— Kanalsanierung Mariensee

Das Grundwasser hat in Teilbereichen der Kanalisation in Mariensee zu Auswaschungen des Künettenfüllmaterials geführt. Durch das fehlende Bettungsmaterial kommt es oberflächlich zu Straßensetzungen und an den Kanalrohren zu Verformungen und Brüchen.

Mit den Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Landesstraße wurde be-



In den Sommermonaten soll die Kanalsanierung im Landesstraßenbereich umgesetzt werden.

reits begonnen. Um den Zustand der Kanalisation im Bereich Mariensee abzuklären wurde in den vergangenen Wochen das Kanalnetz einer Kamerabefahrung unterzogen. In den nächsten Wochen werden die Ergebnisse ausgewertet.

Kurz notiert

Wildbachbegehungen

Lt. Forstgesetz sind die Gemeinden verpflichtet den Zustand der Wildbäche und deren Zubringer zu erheben. Das Wildbachnetz in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter umfasst eine Länge von rd. 130 km.

Erhoben werden Missstände, die im Falle eines Hochwasserereignisses den Hochwasserabfluss behindern oder verschlechtern.

Missstände können natürlich bedingte sein, wie unterspülte Wurzelstöcke, Totholz u.ä.. Aber vor allem vom Menschen verursachte Missstände, wie die Lagerung von Holz, Siloballen, Anschüttungen, Ablagerungen von Grünschnitt und Strauchmaterial, Bauwerke, Holzstege, usw. im Ab-



So idyllisch zeigen sich Wildbäche leider nicht immer. Durch illegale Lagerungen, Anschüttungen und Einbauten kann die Hochwassersituation verschlimmert werden.

flussbereich können den Hochwasserabfluss negativ beeinflussen. Missstände sind vom Grundeigentümer bzw. vom Verursacher auf deren Kosten zu entfernen.

Für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter wird Herr Ing. Jürgen Mosbacher vom Büro Mosbacher, Loipersbach, die Erhebung durchführen. Wir ersuchen die Grundeigentümer, sofern erforderlich, Herrn Ing. Mosbacher den Zutritt zu den Grundstücken zu ermöglichen.

Sollten Ihnen angeführte o.ä. Miss-

stände auf Ihrem Grundstück bekannt sein, dann ersuchen wir diese umgehend zu beseitigen.

Volksschulen zu Besuch im Gemeindeamt



Die 3. Klassen der Volksschulen Unter- und Ober-Aspang beim Besuch im Gemeindeamt.

Um sich vom Gelernten selbst zu überzeugen kamen die 3. Klassen der Volksschulen Ober- und Unter-Aspang zu Besuch ins Gemeindeamt. Die Kinder hatten einige Fragen an Herrn Bürgermeister ÖkR Bauer mitgebracht.

1. Blumenerdeaktion



360 Säcke Blumenerde wurden bei der ersten Blumenerdeaktion am 11. u. 12. April 2014 ausgegeben.

Aus dem Gemeindeamt

Aspangberg-St. Peter ist FAIRTRADE-Gemeinde



„Wir sind eine FAIRTRADE-Gemeinde“, diese Aussage darf die Gemeinde Aspangberg-

St.Peter nun offiziell für sich in Anspruch nehmen.

Sei es bei der Vergabe von Leistungen, Beschaffungen und bei Veranstaltungen, seitens der Gemeinde Aspangberg-St.Peter ist man stets bemüht „fair“ und regional zu handeln.

Durch Veranstaltungen wie ein „Faires Elternfrühstück“ im Kindergarten Hoffeld oder einen „Fairen Osterkorb“ im Kindergarten St. Peter soll diese Botschaft auch nach Außen getragen werden. Das Bekenntnis der Gemeinde zur Förderung des fairen und regionalen Handels soll durch die Ernennung zur FAIRTRADE-Gemeinde untermauert werden.

Im Rahmen des Kirchtages am Hof- feld am 22. Juni 2014 fand bei prächtigem Wetter die stimmungsvolle Auszeichnungsfeier zur FAIRTRADE-Gemeinde statt.

Bgm. ÖkR Josef Bauer nahm für die Gemeinde die Ernennungsurkunde und die FAIRTRADE-Fahne von Herrn Bundesrat Martin Preineder in Empfang. Dr.ⁱⁿ Ingrid Schwarz, Geschäftsführerin von Südwind NÖ Süd überreichte einen Bildungsscheck, den die Gemeinde für Workshops einlösen kann!

Als besonderer Gast konnte auch der Obmann der LEADER Region Bucklige Welt - Wechselland DI Friedrich Trimmel begrüßt werden, der sich seit Jahren für den fairen Regionsprozess einsetzt.

Es ist der Gemeinde Aspangberg-St.Peter ein wichtiges Anliegen, den fairen Handel und die damit verbun-

dene soziale Verantwortung im globalen Kontext zu forcieren.



Bundesrat Martin Preineder überreichte im Namen von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die FAIRTRADE-Gemeinde-Urkunde an Bürgermeister ÖkR Bauer.

Gem2go - „Aspangberg-St.Peter“ App für Bürger und Touristen



Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Aspangberg-St.Peter eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, News, Unterkünfte, Gastronomie, Wirtschaft, und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Gem2go-APP:

- Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- Automatische Lokalisierung
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in

einer APP

- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Gastronomie, Unterkünfte, Vereine, Schneebericht, Loipennews, u.v.m.



Die App ist kostenlos für Android im Play-Store und iPhone im App-Store erhältlich.

Nicht überlegen - Jetzt kostenlos herunterladen - die Gemeinde Aspangberg-St.Peter und das gesamte Wechselland jederzeit auf einen Blick:



Aus dem Gemeindeamt



Der Jagdpacht 2014 für die vier Genossenschaftsjagdgebiete wurde bei

Jagdpachtauszahlung 2014

der Gemeindekasse deponiert. Die allgemeine Auszahlung erfolgt seit 26.05. bis 28.11.2014. Sofern der Gemeinde die Kontonummer bekannt ist, wird man die Anteile anweisen (ca. Anfang August). Sollte sich die Bankverbindung seit der letzten Jagdpachtauszahlung geändert haben, bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Bagatellbeträge (unter € 15,—) werden nicht überwiesen und können bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten bis längstens 28.11.2014 bar behoben werden. Nicht behobene Anteile werden dem von den Jagdausschüssen festgelegten Verwendungszweck zugeführt (Ausbau des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes).

Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen – Verkauf Deponie Steinthal



Seit der Abänderung der bundesweiten Deponieverordnung im Jahre 2004 ist es nicht mehr erlaubt, unbehandelten Müll in Deponien einzubringen. Der Müll des Bezirkes Neunkirchen wurde seitdem nach der Sortierung einer Wiederverwertung zugeführt. Jener Müll, der nicht wiederverwertet werden konnte, kam in die Verbrennung. Damit war die Deponie Steinthal für die kommunale Abfallwirtschaft im Bezirk Neunkirchen kaum mehr von Bedeutung. Trotz intensiver Bemühungen war es nicht möglich die Deponie kostendeckend zu führen.

Nach einer längeren Überlegungsphase ist man zum Entschluss gekommen, dass ein Verkauf der Deponie für alle Gemeinden im Bezirk

Neunkirchen die wirtschaftlich sinnvollste Maßnahme ist.

Im Zuge der Verkaufsverhandlungen hat sich die Geiger Gruppe durchgesetzt und dem Abfallwirtschaftsverband das beste Angebot mit 710.000 Euro plus Vertragserrichtungskosten gelegt.

In der Vorstandssitzung vom 30. Juni 2014 und der Verbandsversammlung vom 3. Juli 2014 wurde beschlossen, die Deponie zu verkaufen.

Selbstverständlich hat jede/r Gemeindebürger/in oder Gewerbebetrieb im Bezirk das Recht, deponierbares Material weiterhin auf der Deponie Steinthal zu entsorgen.

Der Sperrmüll, der bis dato auf der Deponie zwischengelagert und von dort einer Verwertung zugeführt wurde, wird in Zukunft bei der Grünen

Tonne an der B17 zwischengelagert und von dort weitergeleitet.

Insgesamt kann aufgrund dieser Maßnahmen garantiert werden, dass die Müllgebühren im Bezirk Neunkirchen nicht ansteigen. Der Abfallwirtschaftsverband wird sich in Zukunft verstärkt um eine zukunftsorientierte Müllsammmlung und Entsorgung im Bezirk Neunkirchen kümmern.



Die Deponie schreibt seit einigen Jahren negative Zahlen. Aus diesem Grund haben die Verbandsgemeinden überwiegend den Verkauf beschlossen.

Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ - MELDEPFLICHT

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: BIRNE, (Zier-) QUITTE, WEISSDORN oder ROTDORN, MISPELARTEN, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Vogelbeere, Apfelbeere u.w.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile

- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Informieren Sie **UMGEHEND** Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen. Bitte die Pflanzenteile nicht berüh-

ren.

Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten. **Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!**

MELDUNGEN

Bitte an das Gemeindeamt oder direkt an den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Hr. GfGR Ing. Anton Strobl, Tel. 02642/52447, richten.

Aus dem Gemeindeamt

„Aktives Wohnen“ in Aspangberg-St. Peter

„Aktives Wohnen“, unter dieses Motto soll das im Siedlungsbereich Vögelhöfen geplante Wohnbauprojekt für Junge und Junggebliebene gestellt werden.



AURA-Geschäftsführer Bosch verdeutlichte den Anwesenden, dass es sich um „Aktives“ und nicht um „Betreutes“ Wohnen handelt.

Bei einer ersten Informationsveranstaltung am Freitag, dem 13. Juni 2014 im Gasthaus Puchegger, wurden vom Geschäftsführer der AURA WohnungseigentumsgesmbH, Leobersdorf, Herrn Anton Bosch und Herrn Bürgermeister ÖKR Josef Bau-

er die ersten Details des Projektes vorgestellt.

Es entstehen 20 Wohnungen für die ältere Generation und 7 Startwohnungen. Die Wohnungsgröße wird zwischen 50 und 70 m² liegen. Die Wohnungen für die Junggebliebenen sind den Bedürfnissen der älteren Generation angepasst und behindertengerecht ausgeführt.

Im Senioren-Wohnhaus wird es Gemeinschaftsräume geben, die für gemeinsame Aktivitäten wie Turnen, Basteln, Malen, Musizieren, Feste und vieles mehr genutzt werden sollen.

Gemeinsame Aktivität und Rückzugsmöglichkeit in den eigenen Wohnbereich zeichnen die Projektidee aus.

Derzeit läuft die Ausschreibung. Baubeginn soll im Herbst 2014 sein. Bezugsfertig sollen die Wohnungen Ende 2015 sein.



Großes Interesse gab es an den Planungsentwürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AURA WohnungseigentumsgesmbH, Tel. 0664/857 24 98 oder bei der Gemeinde Aspangberg-St. Peter, Tel. 02642/52352.

Planeinsicht und Wohnungsvormerkungen sind am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten möglich.



Bahnübergang Hoffeld / Aspang Markt

Durch Änderungen der Eisbahnkreuzungsverordnung ist für den Bahnübergang Hoffeld/Aspang Markt beidseitig eine Sicherung mittels „Pfeifsignal“ erforderlich. Das Pfeifsignal stellt für die Anrainer eine gewisse Lärmbelastung dar. Deshalb ist man in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aspang Markt auf der Suche nach einer möglichen Lösung, die

kein Pfeifsignal als Sicherung verlangt.

Erste Gespräche mit der ÖBB haben gezeigt, dass man seitens der ÖBB keinen Handlungsbedarf sieht, da man die rechtlichen Vorgaben erfüllt.

Das vom Dorferneuerungsverein initiierte Projekt eines Überganges über die Bahnlinie wurde in den vergangenen Wochen mit einigen Baufirmen vor Ort besichtigt.

Leider hat sich gezeigt, dass der von der HTL Mödling erarbeitete Entwurf so nicht umsetzbar ist. Die vorhandenen Platzverhältnisse gestalten die bauliche Umsetzung eines Überganges schwierig.

Die ersten Kostenschätzungen belaufen sich auf rd. € 500.000,- reine Baukosten, ev. Kosten für Bahnsperre oder Sicherungsmaßnahmen

sind hier noch nicht berücksichtigt. Neben den hohen Kosten ist sicher ein wesentliches Manko an dem Übergang, dass eine behindertengerechte Ausführung der erforderlichen Rampe auf Grund der Platzverhältnisse nicht möglich ist. Im Planungsentwurf weist die erforderliche Rampe zum Übergang auf einer Länge von rd. 70 m eine Steigung von über 11 % auf. Die sichere Benützung im Winter wird hierdurch beeinträchtigt.

Nach ersten Gesprächen mit dem Land NÖ wird in den nächsten Wochen eine eisenbahnrechtliche Verhandlung anberaumt. Hierbei soll sowohl die Situation beim Bahnübergang Hoffeld/Aspang Markt als auch beim in Aspang Markt liegenden Bahnübergang Pergenpromenade geklärt werden.



Die örtlichen Gegebenheiten machen die Errichtung eines Überganges schwierig und eine behindertengerechte Ausführung nicht möglich.

Kindergarten

„Jahr des Waldes“ im Kindergarten St. Peter



Im Laufe des Kindergartenjahres wurden Pflanzen und Tiere des Waldes von den Kindern erkundet.

Im heurigen Kindergartenjahr machten wir einige Besuche im Wald. Deshalb wurde es unser Schwerpunktthema. Als Abschluss durften wir ein tolles Waldfest bei Familie Brunner Christian erleben. Auch für die Eltern war es ein Erlebnis.



Mit einem tollen Waldfest im Wald der Familie Brunner fand das „Jahr des Waldes“ im Kindergarten St. Peter seinen Abschluss.

„fares“ Osternest im Kindergarten St. Peter



Unsere Kinder im Kindergarten St. Peter durften sich heuer über eine ganz aus Regionalprodukten bestehende Osterjause und gut gefüllten Fairtrade-Osterkörbchen freuen. Das selbstgemachte Brot, der Topfenaufstrich und die Bioeier schmeckten besonders gut. Das Eiersuchen machte viel Spass.



Alle Zutaten der heurigen Osterjause stammten aus der Region. Das Osterkörbchen wurde mit regionalen und FAIRTRADE Produkten gefüllt.



Der Osterhase hatte zahlreiche Ostereier im Kindergarten St. Peter versteckt.

Berichte u. Fotos: Kindergarten St. Peter

Wandertag im Kindergarten Hoffeld

Am 12. Juni konnte der KIGA Hoffeld wie geplant bei herrlichem Wetter den Wandertag zur Familie Fuchs (Außeraigen) starten. Dort angekommen konnten sich die Kinder austoben und viele Eindrücke des Bauernhofes sammeln.



Als erstes Ziel wurde der Bauernhof der Familie Fuchs in Außeraigen erwandert.

Nach einer kleinen Stärkung marschierten wir wieder Richtung

Aspang, wo auf uns bereits der Bummelzug aus Kirchberg (Herr Fuchs Matthias) wartete und mit uns eine erlebnisreiche und lustige Fahrt durch Aspang absolvierte. Voller Begeisterung wurden wir um die Mittagszeit im KIGA Hoffeld abgeliefert.

Hier wurde anschließend noch gegrillt und mit Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag perfekt abgerundet. Ohne finanzielle Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns vielmals bei den Sponsoren: Fa. CLIMANOVA Klimatechnik (Wiener Neustadt), Sparkasse Aspang, Raiffeisenbank Aspang, Taxiunternehmen Hofer und Herrn Wenin-



Mit dem Bummelzug ging es durch Aspang wieder zurück zum Kindergarten Hoffeld.

ger Hans-Peter (Sportphysio). Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Kindergartenpädagogin Frau Monika Haas sowie an ihre tatkräftige Unterstützung Frau Andrea Luef. Als Elternbeirat möchten wir uns bei allen für ein gelungenes Kindergartenjahr bedanken und wünschen allen schöne und erholsame Ferien.

Bericht u. Fotos: Elternbeirat KIGA Hoffeld, Jacqueline Schebesta

Öffentlicher Verkehr—Verkehrsverbund Ostregion

TOP- Jugendticket für Bus und Bahn

Top-Jugendticket
Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60

hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- im Online-Ticketshop auf

shop.wienerlinien.at

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich. Alle Infos finden Sie auf www.vor.at.



Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet

praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und iOS verfügbar!



Veranstaltungen – Ankündigungen

Ende Juli bis Mitte Oktober 2014 (Auszug)		
Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
jeweils Do. - So.: 24. - 27. Juli	11 Uhr	Rindfleischtage im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer – Platzer, Mitterneuwald 28
Sa., 26. Juli	ab 10 Uhr	NÖ Bädertour , Spiel und Spaß im Freibad Aspang, www.sportlandnoe.at . Freier Eintritt für alle bis 14 Jahre.
Fr., 8. – So., 24. Aug.	9 Uhr	Most- und Weinheuriger im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer – Platzer, Mitterneuwald 28; Montag Ruhetag
Sa., 9. Aug. So., 10. Aug.	19 Uhr 8.30 Uhr	Grill-Abend mit Grillspezialitäten im Feuerwehrhaus St. Peter a. W. Blumentag mit Hl. Messe und Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter a. W., Musik: Musikverein Aspangberg-St. Peter
Sa., 9. Aug.	20 Uhr	Volksmusikstammtisch im Alpengasthof „Fernblick“, Pözlbauer Albrecht, Neustift am Alpenwald 36, Alpenländischer Volksmusikverein
Di., 12. Aug.	15 Uhr	Biokraftwerk-Forscher im Rahmen des Aspanger Ferienspieles beim Holzhof Schmidt, Bürogebäude (Anmeldung bis 9. Aug., Info: Manfred Kracher 0676/86041131307)
Do., 14. Aug.	20 Uhr	Sommerfest der FF-Mariensee in Mariensee, große Bar im Hauptzelt mit Preisen wie vor 10 Jahren; ein DJ spielt Ihre Wunschmusik
Fr., 15. Aug.	8.30 Uhr	Feldmesse, Frühschoppen , neues Kinderprogramm
Fr., 15. Aug.	10 Uhr	Heldengedenkmesse am Hochwechsel des Österr. Kameradschaftsbundes, Zufahrt nur über die Steiermark möglich
Fr., 15. – So., 17. Aug.		Kaolinwerkrennen , www.kaolinwerkrennen.at
Fr., 15. – So., 17. Aug.	9 Uhr	Reitturniere des RTS Aspang-Höll am Reitgelände in Höll
So., 17. Aug.	10 Uhr	Jubiläums-Frühschoppen im Gasthaus Höller, Hauptstr. 11, Aspang, Musik: Marktkapelle Aspang
Mi., 20. Aug.	15.00 – 17.30 Uhr	Abenteuer Reitstall im Rahmen des Aspanger Ferienspieles beim Reitstall Höll (Anmeldung bis 18. Aug., Info: Handler Erika 02642/52453)
Do., 21. Aug.	15.30 Uhr	Abschlussfest des Aspanger Ferenspieles auf der Pfarrwiese in Unter-Aspang; Info: Winkler Franz 02642/53960, http://ferienspiel.aspang.info/
Fr., 22. – So., 31. Aug.	11 Uhr	Mostheuriger in der Simashütte, Tauchner Leopold-Peter, Außerneuwald 94
So., 24. Aug.	14 Uhr	Dialekt schmeckt am Berg - Liedgut in Mundart, Wetterkoglerhaus am Hochwechsel; Reservierung erbeten, Tel. 03336/4224
So., 31. Aug.	10 – 18 Uhr	Frühschoppen des ARBÖ Ortsklub Aspang im Prüfzentrum Aspang, Höll 91, Musik: Wüdwexl
Sa., 13. Sep.	ab 19 Uhr	„Die B 54 brennt“ – Feurige Spektakel in sieben Gemeinden zwischen Wr. Neustadt und Mönichkirchen, ab 19.30 Uhr „Holzknechtfeuer“, brennende Baumstämme, Kulinarik, beim Würstelprofi – B 54-Kreisverkehr Aspang/Einfahrt Mitte; www.buckligewelt-wechselland.at
Sa., 13. Sep.		Kulturausflug , Abfahrt und Programm werden noch bekannt gegeben, Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“, Tel. 0680/2382012
So., 14. Sep.	ab 8.00 Uhr	„Oldtimer-Rallye“ am Tag der historischen Mobilität (Wr. Neustadt – Mönichkirchen), www.oldtimerclub-boc.at , www.buckligewelt-wechselland.at
So., 14. Sep.	10.30 Uhr	Bergfest am Kampstein mit Bergmesse beim Herrgottschnitzer – Franz Kaupenhäus, Alexandra Rudolf, St. Peter a. W. 86
So., 14. Sep.	10 Uhr	Tag der Kameradschaft, Hl. Messe in Ober Aspang, anschließend Frühschoppen im Gasthaus Höller, Hauptstr. 11, Aspang, Veranstalter: Österr. Kameradschaftsbund OV Aspang

Veranstaltungen – Ankündigungen

Ende Juli bis Mitte Oktober 2014 (Auszug) Fortsetzung		
Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
So., 14. Sep.	13 Uhr	Pferdeschau mit Musik , 14.30 Uhr Segnung der Pferde, beim Alpengasthaus „Zum Wechselblick“, Franz Pözlbauer – Platzer, Mitterneuwald 28
Fr., 26. Sep. – So., 5. Okt.	9.00 Uhr	Weinheuriger im Gasthof „Bergland“, Monika Prenner, St. Peter a. W. 79
Sa. 4. Okt.	20.30 Uhr	2. Oktoberfest der Bergrettung Aspang im Gasthof Baumgartner, Königsberger Straße 12, Aspang
So., 5. Okt.	11.30 - 14.30 Uhr	Herbst-Brunch im Café-Restaurant „Erika“, Erika Handler, Höll 53, (um Tischreservierung wird gebeten, 02642/52453)
Sa., 11. Okt.	16 Uhr	Musikerheuriger des Musikvereines Aspangberg-St. Peter im Musikerheim Hoffeld 10
Sa., 18. Okt.	ca. 19 Uhr	Pachakuti beim Wetterkoglerhaus am Hochwechsel, Carlos und Felix rocken mit Indianermusik aus den Anden wieder die Alm; Reservierung erbeten, Tel. 03336/4224
Sa., 18. Okt.	19 Uhr	Festkonzert „25 Jahre Chor Soundhaufn“ im Festsaal der Modellschule Aspang

PROGRAMMÜBERSICHT JAZZFEST KIRCHBERG 2014

Donnerstag 21. 8.
 18h Eröffnung
 20h KARL HODINA TRIO
 22h Stephan Plecher Trio

Freitag 22. 8.
 20h Karl Ratzler Int. Sextett
 22h Stephan Plecher Trio

Samstag 23. 8.
 10h Barrelhouse Jazz
 15h Local Jazz
 20h Gansch & R...
 23h 5 in Love

Sonntag 24. 8.
 10h Jazz Mess/G...
 11h Gewürztr...
 15h Holler-Sch...
 20h Jesse D...
 22h Open Jar...

LOKAL REGIONAL INTERNATIONAL
 21. bis 24. August 2014
 Kirchberg am Wechsel

Landesweiter Dirndlgwandsonntag
 14. September 2014

die 54er
 www.buckligewelt-wechselnd.at

13. Sept.: Die B54 brennt
 Feurige Spektakel in acht Gemeinden zwischen Wr. Neustadt und Mönichkirchen

14. Sept.: Oldtimer-Rallye
 zwischen Wr. Neustadt und Mönichkirchen am Tag der historischen Mobilität

Aspang
 NEUAUFLAGE
 Ortsplan

Aspangberg-St. Peter
 St. Peter am Wechsel
 Wanderkarte
 Österreich Auflage 2014
 PUTZ & UNGED
 CREATIVE COMPUTER KARTOGRAFIE

Diese und viele weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Gemeindeamt!

Veranstaltungen – Rückblicke / Ankündigungen

Kultur Aktiv – Tätigkeitsbericht, Kulturfahrt

Aktion Blumenerde, 11. und 12.04.2014



Herr GR Franz Lechner und Herr Franz Luef haben dankenswerterweise die Blumenerde-Ausgabe für die Gemeinde durchgeführt.

Die Mitarbeiter von Kultur aktiv verteilten die von der Gemeinde bereitgestellte Blumenerde an die Gemeindeglieder.

Maiandacht am Hoffeld, 10.05.2014

Die Maiandacht war bei idealem Wetter gut besucht. Ein Dank an die Mitarbeiterinnen von Kultur aktiv für die Aufstrichbrote, an die Firma Pichler für die Getränke und an die Firma Nagl für die Rosen an die Mütter.



Bei der Maiandacht am Hoffeld war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Termine für 2014:

- 13.09.2014, Kulturausflug, Abfahrt und Programm, sowie weitere Aktivitäten, werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern von „BHW Aspangberg Kultur aktiv“ GR Franz Lechner, Tel. 0680/2382012 oder bei Franz Luef, Tel. 0680/1431365.

Kirchtag am Hoffeld, 22.06.2014

Bei herrlichem Wetter fand der heurige Kirchtag am Hoffeld statt. Die Messe wurde von Pfarrer Mag. Jan Schaffarzyk zelebriert. Anschließend fand ein Festakt anlässlich der Ernennung der Gemeinde Aspangberg-St. Peter zur FAIRTRADE-Gemeinde statt. Danach spielte die Musikkapelle Aspangberg – St. Peter einen Frühschoppen. Ein Street-Soccer-Turnier rundete das Programm ab.



Bei herrlichem Wetter hatten sich zahlreiche Besucher beim Kirchtag am Hoffeld eingefunden.

Ein herzliches Dankeschön für die Mehlspeissspenden und an alle Mitwirkenden.

Bericht u. Fotos: AG Kultur Aktiv

Volksschule Ober-Aspang – Drachenfest

Das Jahresthema der Volksschule Ober-Aspang „Gewalt, Angst und soziales Lernen“ wurde mit einem „Drachenfest“ abgeschlossen.



Nachdem in der Volksschule Ober-Aspang die Themen „Gewalt, Angst und soziales Lernen“ ein ganzes Jahr in der Schule auf vielfältige Weise behandelt wurden, fand als Abschluss am 23. Mai 2014 im Turnsaal der Modellschule Aspang das Schulfest unter dem Motto „Der kleine Geschichten-drache“ statt.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit feinen Köstlichkeiten.

Bericht u. Foto: VS Ober-Aspang



Sommertipps

Kühle Räume im Sommer – Maßnahmen damit Ihre vier Wände auch im Sommer kühl bleiben

Glasflächen richtig verschatten

Die Ausrichtung der Fensterflächen beeinflusst die Raumtemperatur! Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommersonne besonders gut ein und um die Innenräume kühl zu halten hilft hier nur konsequente Verschattung.

Beschattung von außen

Bäume, Jalousien, Markisen und Dachvorsprünge schützen Glasflächen vor der Hitze. Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Wärme, eine innenliegende nur ein Viertel.



☎ 02742-22144

Speichermasse hilft

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab. Je schwerer die innenliegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden. Prinzipiell gilt: Materialien mit guten Wärmedämmeigenschaften haben wenig Speichermasse und umgekehrt.

Wärmedämmung hält Eigenheim kühl

Wärmedämmung hält auch die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Dies gilt vor allem bei hitzegefährdeten Konstruktionen (z.B.: Dachschrägen, Flachdächern, etc.).

Teure Klimaanlage

Ein durchschnittliches Klimagerät verursacht im Monat bis zu € 40,00 Stromkosten. Daher sollte man bauliche Maßnahmen oder eine ausreichende Verschattung als Mittel gegen die Überwärmung bevorzugen.



© Josef Gansch

Durch eine Beschattung der Glasflächen während der heißesten Sonnenstunden können Innenräume kühl gehalten werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieberatung-noe.at

Sommerliches Grillvergnügen

Was wäre ein Sommer ohne gemütliche Grillabende im Grünen? Werden einige Punkte beachtet, steht einem erfolgreichen Grillfest nichts mehr im Weg.

Richtig gezündet

Vermeiden Sie Papier, harziges Holz, Verpackungsmaterial oder harzhaltige Zapfen, da bei deren Verbrennung krebserregende Stoffe freigesetzt werden. Verwenden Sie zum Anzünden klei-



© Archiv – die umweltberatung

ne Holzstücke, Holzspäne oder dünne, trockene Äste. Benutzen Sie keine Brandbeschleuniger wie Spiritus, Heizöl, Petroleum oder Benzin. Höchste Explosionsgefahr!

Setzen Sie ein brennendes Zeichen

Achten Sie beim Kauf von Holzkohle oder Briketts auf FSC- und DIN-zertifizierte Produkte. Das Forest Stewardship Council stellt sicher, dass für die Erzeugung kein Tropenholz verwendet wurde und das Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Das Prüfzeichen DIN EN 1860-2 garantiert, dass die Kohle weder Erdöl, Koks, Pech oder Kunststoffe beinhaltet.

Tropffreier Genuss

Darauf achten, dass kein Fett oder Marinade in die Glut tropft, hier bilden sich gesundheitsschädliche Stoffe wie das krebserregende Benzpyren. Marinaden vor dem Auflegen abtropfen lassen und überschüssiges Fett abtupfen. Verwenden Sie Aluschalen, spezielle Roste mit Abtropfschalen oder Speckstein. Aluschalen aus ökologischer Sicht nach Gebrauch reinigen und wiederverwenden.

Öfters mal ohne Fleisch

Probieren Sie gegrillten Saibling oder Forelle, Champignons, Steinpilze oder

Gemüse je nach Saison. Kleine Paradeiser schmecken intensiv und süß, wenn sie für einige Minuten gegrillt werden. Melanzani und Paprika direkt in die weiß gefärbte Glut legen, darin liegen lassen bis sich die Haut schwarz färbt, Haut abziehen und genießen.

Selbstgemacht schmeckt's natürlicher

Fertige Gewürzmischungen enthalten oft Geschmacksverstärker. Verwenden Sie eine selbstgemachte Gewürzmischung oder eine Marinade mit frischen Kräutern, Öl und Senf. Verwenden Sie Öle, die für hohe Temperaturen geeignet sind wie z. B. Rapsöl oder Traubenkernöl.



Weitere Informationen zum Thema Grillen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel: 02742 219 19, auf www.enu.at und bei der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ auf www.soschmecktnoe.at

Garten, Energie

NÖ Heckentag 2014

NÖ Heckentag



Am **8. November** ist es soweit, der **NÖ Heckentag** geht in die nächste Runde! Dann können Freundinnen und Freunde heimischer Sträucher und Bäume ihre vorbestellten Lieblingspflanzen an einem von 8 Heckentags-Standorten abholen und ihren Garten damit bereichern. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! 60 verschiedenen Gehölzarten, darunter echte Raritäten wie diverse Wildrosen und ein umfangreiches Angebot an einjährigen Veredelungen alter Obstbaumsorten warten auf Sie.

Bodenständig und robust

Der Vorteil, den die Gehölze vom Heckentag mitbringen, lässt sich einfach erklären: Es sind bodenständige Pflanzen, die seit Jahrtausenden in den verschiedenen Regionen Niederösterreichs wachsen und somit optimal an die vor-

herrschenden Standortbedingungen angepasst sind. Sie sind robust und widerstandsfähig und außerdem erstklassige Nahrungsquelle und bestmöglicher Lebensraum für viele Vogelarten und Insekten. Hervorzuheben ist die Honigbiene, deren Population in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen ist. Wir haben auch heuer wieder ein eigenes bienenfreundliches Heckenpaket für Sie geschnürt.

Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab **1. September bis 15. Oktober** per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at. Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente

Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren, wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: **-3 % Rabatt** auf alle **bis 15. September** im Heckenbüro eingelangten Bestellungen!

Abholung am Heckentag

Der Heckentag findet heuer am Samstag, dem **8. November 2014**, statt. Die bestellten Gehölze können an 8 Abgabestandorten, **u.a. in Wartmannstetten** in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufszone“ zu erwerben. Da das Angebot allgemein begrenzt ist, empfiehlt es sich jedoch, die gewünschten Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

www.heckentag.at

EVN – SonnenKraftwerk



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

NÖ Seniorenbund OG Aspang



Seit der letzten Ausgabe hat es bei den Senioren wieder viele Aktivitäten gegeben.

Veranstaltungen:

- So., 27.07.2014, 10:15 Uhr, **Hl. Messe – musikalisch gestaltet vom Seniorenchor**, Agape am Kirchenplatz Ober-Aspang
- So., 07.09.2014 – Fr., 12.09.2014, „**Schweizer Bergwelt**“ **Herbstfahrt** des Seniorenbundes OG-Aspang, Abfahrt 06:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Zöbernstraße

Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen erhalten Sie bei **Obfrau OSR Anna Karner**, Mönichkirchner Straße 2, 2870 Aspang, Tel. 0664/7652156 www.senioren-noe.at

Vom 3. – 6. April verbrachten wir erholsame Tage am Lago Maggiore.



Blütenpracht der Kamelien und lachende Gesichter in Lucarno.



Im Felsenrestaurant Don Kamelo schmeckte das Mittagessen besonders gut.



Im Kameltheater in Kernhof am 13. Mai.



Bericht u. Fotos: Seniorenbund Aspang

NÖ Pensionistenverband OG Aspang

Nachdem wir Ende April unseren ersten Ausflug in diesem Jahr mit einer Busfahrt starteten, waren rund 80 Personen mit dabei. Wir fuhren zu einer Wurstfabrik, wo es eine köstliche Jause gab und besuchten danach das „Stoani Haus der Musik“ in Gasen, wo wir mit Hintergrundmusik der „Stoanis“ eine eigene CD besangen.

Anfang Mai gab es die traditionelle Muttertagsfeier im Gasthaus Gamperl, wo wir diesmal auch gleich die Väter hoch leben ließen. Alle Damen bekamen wunderbare Blumen überreicht.



Freundschafts-Stockschießen gegen die Pensionisten aus Grünbach.

Mitte Mai feierten wir mit Hr. Pfarrer KR Franz Kager eine Maianacht bei der „Platzer“-Kapelle in



St. Peter, die von einer beliebten Musikgruppe umrahmt wurde.

Am 5. Juni organisierten wir ein Freundschafts-Stockschießen gegen die Pensionisten aus Grünbach. Diese Freundschaft dauert nun schon 20 Jahre lang an, und obwohl immer wieder neue Gesichter dazukommen ist es immer spannend. Diesmal wurde die Gastfreundschaft etwas zu groß geschrieben ... In der Halle beim Gasthof Wretschko wurde Essen und Trinken verloren. Als Erinnerungsgeschenk erhielten die Grünbacher einen eigens angefertigten Eisstock aus Bernstein!

Nach einem Klubnachmittag mit dem Chef der NÖ. GKK von Neunkirchen, der einen interessanten Vortrag mit vielen Neuigkeiten hielt, freuen sich schon alle angemeldeten Teilnehmer auf die Woche Urlaub in Steyr und Umgebung – wie es uns dort ergangen ist, könnt ihr in der nächsten Ausgabe lesen.

Nun wünsche ich noch allen Lesern einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte, sowie weiterhin Gesundheit und Zufriedenheit.

Bericht u. Foto: Pensionistenverband Aspang

Der Obmann Wagner Rupert

Abfallservice 2. Halbjahr 2014

Biomüll 2014 – 2. Halbjahr

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
08.	05.	02.	14.	11.	09.
22.	19.	16.	28.		
		30.			
jeweils am Dienstag ab 6.00 Uhr früh					

Biomüllbeseitigung

60 l – Biomüllsack – pro Stück € 3,63

120 l – Biotonne – pro Abfuhr € 0,91.

240 l – Biotonne – pro Abfuhr € 1,82.

Die Behälter bleiben im Eigentum der Gemeinde. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur umweltgerechten Behandlung des „Bioabfalles“ enthalten.

Zusätzlich erhältlich: Bio-Maisstärkesäcke
120 Liter, pro Rolle (10 Säcke): € 5,-
10 Liter, pro Rolle (26 Säcke): € 3,30

Vortrenngefäß: € 4,50



Grüne Tonne 2014 – 2. Halbjahr

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
18.	22.	19.	17.	14.	19.
jeweils am Freitag ab 6.00 Uhr früh					

Trockenmüllbeseitigung

110 l – Trockenmüllsack – pro Stück € 4,11.

240 l – Tonne = „Grüne Tonne“ pro Abfuhr (1 x monatlich) € 7,99; ergibt jährlich € 95,88.

1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € 32,67.

Die Behälter bleiben im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

Restmüll 2014 – 2. Halbjahr

September	Dezember
18.	11.
jeweils am Donnerstag ab 6.00 Uhr früh	



Restmüllbeseitigung

60 l – Restmüllsack – pro Stück € 3,15 für die Mindestzuteilung von 5 Stk.;

60 l – Restmüllsack – pro Stück € 1,80 bei Nachkauf im Gemeindeamt;

1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € 38,72. Der Behälter bleibt im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

Die Restmüllsäcke können auch laufend beim Gemeindeamt im Bereich des Bauhofs in den dafür vorgesehenen Großraumbehältern entsorgt werden.

Abfallservice

Entsorgung und Verwertung von Gasentladungslampen



Über 90 % der künstlichen Beleuchtung in Europa wird durch Entladungslampen abgedeckt. Gasentladungslampen findet man an in den unterschiedlichsten Formen.

Es gibt folgende Gruppen:



Energiesparlampen: sind mit ihrer langen Lebensdauer – bis zu 15.000 Stunden (FEEI, 2011) - und dem hohen Einsparungspotenzial ein äußerst rentables Produkt. Sie sparen bis zu 80% Energie!



LED-Lampen (lichtemittierende Dioden): Sie sind das Leuchtmittel der Zukunft und basieren auf einer Halbleiterverbindung. Sind zwar teurer in der Anschaffung, sparen dafür aber bis zu 80% Energie und zeichnen sich durch eine extrem lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden aus!



Leuchtstofflampen (stabförmig): Sie gehören zu den weltweit am häufigsten genutzten künstlichen Lichtquellen! Der wichtigste Grund dafür ist die hohe Wirtschaftlichkeit der Lampen: Sie produzieren viel Licht und verbrauchen gleichzeitig wenig Energie. Ihre Lebensdauer von bis zu 90.000 Stunden spricht für einen Einsatz sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich.

Fotos: Osram

Alle Gasentladungslampen fallen unter die Bestimmungen der Elektroaltgeräteverordnung.

Umweltgerechte Entsorgung

Alle Gasentladungslampen können gratis im Altstoffsammelzentrum, bei der Problemstoffsammlung oder in größeren Fachschäften abgegeben werden.



Nach dem Recycling bleiben folgende Stoffe übrig: 86,5 % Glas, 5 % Leuchtstoff, 7 % Metalle und 1,5 % Reststoffe (wie z.B. Gummi).
Foto (c): Tyrolux

Wertvolle Rohstoffe

Gasentladungslampen bestehen vor allem aus den Outputfraktionen Glas, Aluminium (Endkappen) und quecksilberhaltigen Abfällen. Die quecksilberhaltigen Abfälle werden in Untertagedeponien abgelagert. Die Glas- und Aluminiumfraktionen können als wichtiger Rohstoff wieder verwendet werden. Dies ist energetisch weitaus günstiger als die Neugewinnung der Rohstoffe und stellt daher einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz dar.

Gasentladungslampe zerbrochen

Neue Gasentladungslampen sind generell robust gestaltet, sodass ein Bruch eher vermieden werden kann als bei einer Glühbirne. Wenn eine Lampe aber doch zu Bruch geht, reicht es aus, die Scherben mit einem dicken Papiertuch (z.B. Küchenrolle) zusammen zu fassen und in einen verschließbaren Behälter (z.B. Plastiksackerl, Dose) zu ge-

ben. Nicht saugen, nicht kehren oder mit bloßen Händen berühren und den Raum gut durchlüften. Eine Spezialausrüstung ist nicht notwendig.

Gasentladungslampen, auch wenn sie zerbrochen sind, gehören keinesfalls in den Restmüll sondern ebenso zu den Altstoffsammelstellen.



Wir machen's einfach.

Ärzte-Notdienst 3. Quartal 2014

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen

an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr;

an Feiertagen: vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages

Juli	Arzt	Apotheke			www.arztnoe.at
5. + 6.	Dvorak	Aspang	Dr. Martina Dvorak	Aspang, Mönichk. Str. 1 02642/52511	Zahnärzte Dr. Daniel Drog Aspang, Roseggerg. 6 02642 / 53510 Dr. Werner Schratt Aspangberg, Sonneck 7 02642 / 53808
12. + 13.	Fabits	Kirchberg	Dr. Günter Fabits	Kirchberg, Markt 63 02641/6989	
19. + 20.	Rieck	Kirchberg	Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber	Kirchberg, Markt 114/2 02641/21021	
26. + 27.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Dr. Bernhard Koller	Aspangberg, Sonneck 6 02642/52520	Apotheken Aspang Kirchenplatz 2 02642 / 52218 Kirchberg Markt 235 02641 / 2470
August			Dr. Alois Rieck	Kirchberg, Markt 311 02641/2540	
2. + 3.	Dvorak	Aspang	Dr. Mario Untersalmberger	Mönichkirchen 18 02649/20912	Tierärzte Dr. Gerhard Geyer Aspang, Kulmastraße 23 02642 / 52424 Dr. Gerhard Zundl Aspang, Marienplatz 2 02642 / 52392
9. + 10.	Koller	Aspang	Notruf Polizei	133	
15.	Rieck	Kirchberg	Notruf Feuerwehr	122	
16. + 17.	Untersalmb.	Aspang	Notruf Rettung	144	
23. + 24.	Fabits	Kirchberg	Alpin-Notruf	140	
30. + 31.	Untersalmb.	Aspang	Arzt-Notruf	141	
September			Apothekenruf	1455	
6. + 7.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Euro-Notruf	112	
13. + 14.	Dvorak	Aspang	Vergiftung-Notruf	01/4064343	
20. + 21.	Untersalmb.	Aspang	Polizei Aspang	059133/3351	
27. + 28.	Fabits	Kirchberg			

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen! Änderungen vorbehalten!

HILFE AUF KNOPFDROCK SOMMER AKTION

WENN SIE EIN RUFHILFEGERÄT IN DEN SOMMERMONATEN
JULI UND AUGUST für 3 Monate VERWENDEN,
IST EIN MONAT KOSTENLOS!

Beruhigt in die Ferien fahren

KEIN MINDESTVERTRAG

KOSTENLOSE ZUSTELLUNG und
AKTIVIERUNG BINNEN 24 STUNDEN

KEINE ANFALLENDEN KOSTEN
BEI EINEM MÖGLICHEN FEHLEINSATZ

Rund um die Uhr für Sie da!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLEN GLOGGNITZ & NEUNKIRCHEN

Aus Liebe zum Menschen.

Fahren Sie beruhigt in die wohlverdienten Ferien und erfahren Sie ein Gefühl von Sicherheit, denn Ihr lieber Angehöriger ist nicht ganz alleine zu Hause. Nicht nur alleinstehende und ältere Menschen fürchten sich davor, in einer Notsituation keine Hilfe holen zu können. Mit dem Rufhilfetelefon des Roten Kreuzes wird Ihnen diese Sorge genommen. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Die Basisstation des Rufhilfegerätes, die an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rettungs-Leitstelle des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen.

**HOTLINE &
INFORMATION
059 144 65000**

www.nk.n.rotekreuz.at

Soziales, Gesundheit, Sprechstage 2. Halbjahr 2014



Die SVA der Bauern hält dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr u. von 13.00 bis 15.00 Uhr Sprechstage ab.

Wo? In der Bezirksbauernkammer Neunkirchen, Triesterstraße 14, 2620 Neunkirchen

Wann? 22.7, 5., 19. u. 26.8, 2., 9., 16. u. 30.9., 7., 14., 21. u. 28.10., 4., 11., 18. u. 25.11., 2., 9. u. 16.12.2014.

Tel. SVA der Bauern: 01 / 797 06-0; FAX /79706-1300, Ghegastraße 1, 1030 Wien www.svb.at, hauptstelle@svb.at



Bezirksbauernkammer 2620 Neunkirchen, Triester Straße 14

Tel. 05 0259-41400, FAX DW-41499 office@neunkirchen.lk-noe.at

Sprechstage:
Di., 8.30-12.00 u. 13.00–15.00 Uhr
Sprechtag Kammerobmann Mauser:
Di., 14-15 Uhr (nach tel. Vereinb.)



Sozialstation Aspang der CARITAS, Heim- und Pflegedienste NÖ., Gemeinnützige GmbH, 2870 Aspang, Kirchenplatz 1, Tel. 02642/51360, Mobil: 0664 / 825 22 90. E-mail: [sst.aspang@caritas-wien.at](mailto:ssst.aspang@caritas-wien.at).

Bürozeiten: Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



2620 Neunkirchen, Wiener Straße 4/9 (Nähe Hauptpl.). Tel. 02635/61125. Bürozeiten (Terminvereinbarung): Di., Do., Fr.: 10–12 Uhr, Do., 13-16 Uhr. Frauenservicestelle und Familienberatung, Kursangebote, arbeitsmarktbezogene, juristische und psycho-soziale Beratung u.v.a.m. www.frauenberatung-freiraum.at; [email: freiraumfrau-en@frauenberatung-freiraum.at](mailto:freiraumfrau-en@frauenberatung-freiraum.at)



Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ., Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten.

Tel. 050303

Email: pva-lsn@pensionsversicherung.at

www.pensionsversicherung.at

Die Pensionsversicherungsanstalt (PV) gibt Auskunft und Beratung in Pensionsfragen, bietet „Allspartenservice“ an.

Wo? NÖ.GKK-Bezirksstelle, Dr. Stockhammer-Gasse 23, 2620 Neunkirchen, Tel. 05 0899-6100.

Wann? Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr, 12.30–14.30 Uhr (Lichtbildausweis mitbringen)



Wirtschaftskammer NÖ., Bezirksstelle 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163.

e-mail: neunkirchen@wknoe.at

Parteienverkehr: Mo.-Fr. 7.30 bis 16.00 Uhr

www.wko.at/noe/neunkirchen



2620 Neunkirchen, Ferdinand Schlemmer-Gasse 2, Tel. 02635/71858.

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Essen à la carte, Angehörigenbetreuung.

www.noe-volkshilfe.at, 06768676 + Postleitzahl

E-mail: neunkirchen@noe-volkshilfe.at



Arbeitsmarktservice 2620 Neunkirchen, Dr. Stockhammergasse 31, Tel. 02635–62841-0, FAX: -177; Email: ams.neunkirchen@ams.at; www.ams.at

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 7.30 bis 13.00 Uhr



Die SVA der gewerblichen Wirtschaft hält in Neunkirchen jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr SPRECHTAGE ab.

Wo? Bezirksstelle der Wirtschaftskammer in 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163. **Wann?** 16. u. 30.7., 13. u. 27.8., 10. u. 24.9., 15. u. 29.10., 12. u. 26.11., 11. u. 29.12.2014

www.svagw.at



Rat und Hilfe: Konsumentenberatung

Montag - Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

2620 Neunkirchen, Würfelfacherstr.1

Tel. 05 7171-6750, neunkirchen@aknoe.at

1060 Wien, Windmühlgasse 28.

AKNÖ-Hotline 05 7171, www.aknoe.at



Hilfswerk Aspang, Hilfe und Pflege daheim, 2870 Aspang, Johanna-Pergen-Straße 6, Tel. 02642/51245. www.hilfswerk.at;

regina.gebhart@noe.hilfswerk.at
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr.
Kontaktperson für Notruftelefon:
Rosmarie Lehner, Tel. 0676/878711398



Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH bietet eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und **Weiterbildungsthemen** sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

Terminvergabe nur nach vorheriger Vereinbarung: Tel.: 0650-294-1234 oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at; www.bildungsberatung-noe.at

Regelmäßige Sprechstage:
BH Neunkirchen: 5.8., 7.10. u. 2.12.2014, von 13:00 bis 19:00 Uhr
Arbeiterkammer Bezst. Neunkirchen: 7.7., 15.9. u. 3.11.2014, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Adresse	Peischinger Straße 17, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/9025-0, FAX 02635/9025-35000, Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005, E-Mail: post.bhbk@noel.gv.at
Parteienverkehr	Dienstag 7.30-12; 13-15 und 16-19 Uhr; Freitag 7.30–12 Uhr
Außenstelle Aspang	2870, Hauptplatz 12, Erdgeschoß; Mittwoch, 8.00-12 und 13.30-15.30 Uhr; Tel. 52630

Gratulationen zu Jubiläen – Fotos



Fr. Maria BAUER bei der Gratulation zu ihrem 90. Geburtstag u.a. durch Bgm. ÖkR Josef Bauer und GfGR Ing. Anton Strobl.



Zum 80. Geburtstag von Fr. Johanna GREMEL durften für die Gemeinde GR Johann Bauer und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Zum 85. Geburtstag von Hr. Karl BAUER durften GfGR Martha Rainer und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit von Fr. Marianne und Hr. Ernst STANGL überbrachte seitens der Gemeinde u.a. Vizebgm. Johann Kirnbauer.



Zum 80. Geburtstag von Hr. Karl GREMSL durften GfGR Martha Rainer und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Fr. Theresia HATZL bei der Gratulation zu ihrem 85. Geburtstag durch Vizebgm. Johann Kirnbauer und GfGR Ing. Anton Strobl.



Zu 60 gemeinsamen Ehejahren von Fr. Johanna und Hr. Johann GREMEL durften GR Johann Bauer und Bgm. ÖkR Josef Bauer herzlich gratulieren.



Bgm. ÖkR Josef Bauer und GR Jakob Kronaus durften Hr. Alois ZOTTL herzlich zu seinem 85. Geburtstag gratulieren.



GR DI Thomas Schenker überbrachte für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Fr. Frieda REITERER.



Im Namen aller Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Aspangberg-St.Peter durfte Bgm. ÖkR Josef Bauer Herrn GR Franz LECHNER zum 60. Geburtstag herzlich gratulieren.



Zum 80. Geburtstag von Hr. Hermann BEIGLÖCK durfte für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter Vizebgm. Johann Kirnbauer herzlich gratulieren.

Bevölkerungsstatistik

Geburten

PÖLZLBAUER	Julia	31.03.2014	Eltern: Regina und Christian	St. Peter a. W. 175
LEOPOLD	Alma Greta	12.04.2014	Eltern: Mira und Christian	Mariensee 68a
KOGELBAUER	Fabian	22.04.2014	Eltern: Andrea und Gerald	Mitterneuwald 17
SANZ	Lisa Anita	05.05.2014	Eltern: Sarah und Erich	Hoffeld 64
TATZGERN	Matthias	05.05.2014	Eltern: Melanie und Wolfgang	Neustift a. H. 3/1
FAHRNER	Fabio Wolfgang	21.05.2014	Eltern: Daniela und Franz	Hoffeld 20
SCHÜTZENHOFER	Johann	22.05.2014	Eltern: Marina und Johann	Außeraigen 26
DINHOPEL	Anna	25.06.2014	Eltern: Christine und Dr. Reinhold	Höll 79
DINHOPEL	Miriam	25.06.2014	Eltern: Christine und Dr. Reinhold	Höll 79
KREMSL	Alexandra	02.07.2014	Eltern: Kerstin und Florian	Inneraigen 23a



Den Eltern
herzliche
Gratulation!

Eheschließungen

FAHRNER	Franz	EDELHOFER	Daniela	29.03.2014	Hoffeld 20
HAAG	Markus	LAKINGER	Andrea	03.05.2014	Höll 63
BRUNNER	Franz	BAUER	Gertraud	24.05.2014	Inneraigen 26
YBALO	Juan Jose	HATZL	Magdalena	20.06.2014	Mitterneuwald 20
BAUER	Thomas	HARTL	Viktoria	21.06.2014	Mariensee 172
SCHNEEWEISS	Jürgen	GREMSL	Doris	05.07.2014	Langegg 36a



Herzliche
Gratulation!

Jubiläen

<u>80. Geburtstag</u>	GREMEL	Johanna	09.04.2014	Hoffeld 27
	PRAIL	Harry	09.05.2014	Außeraigen 24 (2. WS)
	PRAIL	Aloisia	21.05.2014	Außeraigen 24 (2. WS)
	GREMSL	Karl	07.06.2014	Langegg 36
	REITERER	Frieda	07.06.2014	Mariensee 70a
	BEIGLBÖCK	Hermann	07.07.2014	Außerneuwald 98
<u>85. Geburtstag</u>	BAUER	Karl	09.04.2014	Inneraigen 36
	ZOTTL	Alois	10.05.2014	Vögelhöfen 33
	DEGEN	Felicitas	20.05.2014	Königsberg 41 (2. WS)
	HATZL	Theresia	03.06.2014	Mitterneuwald 46
<u>90. Geburtstag</u>	HARAND	Aloisia	08.04.2014	St. Peter a. W. 79 (2. WS)
<u>55. Ehejubiläum</u>	MALEK	Erika und Walter	verh. seit 25.04.1959	Mariensee 145 (2. WS)
	KRONAUS	Karoline und Jakob	verh. seit 28.04.1959	Vögelhöfen 30
	HATZL	Gertrude und Leopold	verh. seit 04.05.1959	Mitterneuwald 20
<u>60. Ehejubiläum</u>	STANGL	Marianne und Ernst	verh. seit 03.05.1954	Mariensee 129
	GREMEL	Johanna und Johann	verh. seit 05.06.1954	Hoffeld 27



Glück und
Gesundheit!

Sterbefälle

SCHÜTZ	Johann	28.03.2014	Außeraigen 48 (2. WS)	im 93. Lebensjahr
CEGUR	Stjepan	29.03.2014	Mitteregg 59	im 88. Lebensjahr
ZINKL	Karl	31.03.2014	Mitteregg 68	im 70. Lebensjahr
KRONAUS	Leopold	15.04.2014	Königsberg 53	im 85. Lebensjahr
KRONAUS	Konstanzia	01.05.2014	Königsberg 53	im 84. Lebensjahr
JELLINGER	Erika	09.05.2014	Außeraigen 57 (2. WS)	im 75. Lebensjahr
WENINGER	Franz	30.05.2014	Langegg 32 (2. WS)	im 69. Lebensjahr
LINDNER	Reinhard	11.06.2014	Mitterneuwald 27 (2. WS)	im 87. Lebensjahr
DEGEN	Felicitas	13.06.2014	Königsberg 41 (2. WS)	im 86. Lebensjahr



Den Angehörigen gilt
unser Mitgefühl.

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Aspangberg-St.Peter

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: DW -20
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG
8.00 BIS 12.00 UHR
FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR
DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

BÜRGERMEISTER ÖKR JOSEF BAUER



SPRECHSTUNDEN:
DIENSTAG UND FREITAG
10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.
PRIV.TEL.NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.aspangberg-st-peter.gv.at



Verlagspostamt 2870 Aspang. P.b.b.

Herrn / Frau / Familie / Firma

GZ 02Z031373 M

DVR-Nr. 0410730

Absender: Gemeinde Aspangberg-St.Peter
Sonneck 4, 2870 Aspangberg-St.Peter

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St.Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister ÖKR Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Seite 4 (oben): www.bilderbox.at, Seite 4 (Mitte) AWV NK, Seite 5 (unten) Franz Luef

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang. Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Neue Erdenbürger der Gemeinde – Fotos



Ella SPITZER, geb.
14.3.2014, zu Besuch im
Gemeindeamt mit ihren
Eltern.



Julia PÖZLBAUER,
geb. 31.3.2014, beim
ersten Behördenweg mit
Mama und Papa.



Fabian KOGELBAUER,
geb. 22.4.2014, unter-
stützt von Mama und
Papa.



Lisa SANZ, geb. 5.5.2014,
beim Besuch im Gemein-
deamt mit den Eltern.



Erster Behördenweg
von Fabian FAHRNER,
geb. 21.5.2014, mit
Mama und Papa.



Anstrengender Behördenweg ins Ge-
meindeamt - Matthias TATZGERN,
geb. 5.5.2014.



Der erste Be-
hördenweg
von Alexandra
KREMSL, geb.
2.7.2014, un-
terstützt von
Mama und
Papa.



Johann SCHÜTZENHOFER, geb.
22.05.2014, mit den Schwestern Carina
und Stefanie.